

20. J<sup>hr</sup> 1914

146

### Die Ausstellung „Papier als Kälteschutz und Wollersatz“.

Wien, 19. Dezember.

Die gestern im Niederösterreichischen Gewerbeverein, Wien, 1. Bezirk, Eschenbachgasse 11, eröffnete Ausstellung „Papier als Kälteschutz und Wollersatz“ findet das lebhafteste Interesse des Publikums. Besonders unsere Damen erscheinen scharenweise, um über die eigenartigen Erzeugnisse, denen man es wahrhaftig nicht ansieht, daß sie „aus Papier“ sind, zu staunen. Aber auch viele Fachleute besuchen die Ausstellung, die die Geburtsstunde einer neuen, sehr leistungsfähigen österreichischen Industrie zu sein scheint.

Fast unglaublich ist das, was die Firma Max Taustig & Co. (13. Bezirk, Moßbachergasse 4) zur Ausstellung bringt. Man sieht da Markttaschen, Kindertäschchen und andere derlei nützliche Sachen in geschmackvollster Zusammenstellung aus Papiergarn angefertigt.

Neußerst aparte Neuheiten in Papierwesten mit neuartigem Druckknopfverschluß, Papierleibchen mit Achselknopfverschluß und Niederleibchen stellt die bestbekannte Firma Johanna Reimann, Wien, 2. Bezirk, Am Tabor 22, aus.

Unter den Ausstellern befindet sich auch Philipp Haas & Söhne, 1. Bezirk, Stock-im-Eisenplatz. Diese Firma bringt aus chinesischem Papier erzeugte unzerreißbare und waschbare Papierwäsche zur Exposition.